

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Marcus Issel 563 - 5167 563 - 4725 marcus.issel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	08.10.2013
	Drucks.-Nr.:	VO/0728/13 1-A öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
13.11.2013	BV Elberfeld-West	Entgegennahme o. B.
Öffnung des Einbahnstraßenteils der Garterlaie für den Radverkehr in Gegenrichtung		

Grund der Vorlage

1. Verwaltungsvorschlag
2. Prüfauftrag aus der Sitzung der Bezirksvertretung vom 11.09.2013

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung nimmt die Drucksache der Verwaltung ohne Beschluss entgegen.

Einverständnisse

Der Beauftragte für den nichtmotorisierten Verkehr ist einverstanden.

Unterschrift

Reichl

Begründung

Die Verwaltung hat die Örtlichkeit erneut überprüft nochmals das Einbiegen des Busses (Linie 629) von der Sonnborner Straße in die Garterlaie beobachtet.

- Der Bus kann den entgegen der Einbahnstraße fahrenden Radfahrer frühzeitig, noch vor dem Einbiegen, erkennen, da er z. B. zur Beachtung von querenden Fußgängern ohnehin in die Garterlaie blicken muss.
- Hierdurch kann der Bus bei Bedarf bereits vor dem Einbiegen den Radfahrer erkennen und passieren lassen.

- Der Radfahrer kann ebenfalls den einbiegenden Bus frühzeitig erkennen und je nach Entfernung zur Einmündung bereits im Straßenverlauf warten oder sich in der zu markierenden Schleuse an der Einmündung zur Sonnborner Straße aufstellen.
- Für den Radfahrer wird eine 1,25 Meter breite Schleuse markiert, die sich an der Fahrbahnrandlinie der Sonnborner Straße auf über 4 Meter Breite verbreitert. Diese Fläche überstreicht der Bus beim Einbiegen nicht, somit hat der Radfahrer einen ausreichenden Schutzraum zur Verfügung.

Die Sichtbeziehungen sind für die Verkehrsteilnehmer gut. Darüber hinaus kann der Bus aufgrund der 90-Grad Kurve nicht schnell einbiegen und biegt mit geringer Geschwindigkeit in die Garterlaie ein.

Der Radfahrer muss aufgrund der Vorfahrtregelung an der Kreuzung Garterlaie/Alte Dorfstraße bereits seine Geschwindigkeit anpassen und wird so nur mit mäßiger Geschwindigkeit in den Einbahnstraßenteil der Garteriale fahren.

Aus diesen Gründen bittet die Verwaltung die Bezirksvertretung den Beschluss gem. VO/0728/13 auch für diesen Straßenabschnitt zu fassen.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks	
Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	+
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	+
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	0

Kosten und Finanzierung

Entfällt

Zeitplan

Entfällt

Anlagen

Entfällt